

Transdisziplinäre Gespräche im Frankfurter Hilton

Godard: Die Selbstkritik des Kinos

mit Prof. Dr. Regine Prange

am 10. Juli 2009

um 19.00 Uhr im Hotel Hilton, Park-Room, Hochstr., Frankfurt a. M.

Einleitung und Moderation

Prof. Dr. phil. Gerhard Preyer

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Frankfurt a. M.

Prof. Dr. phil. Regine Prange lehrt Kunstgeschichte am Institut für Philosophie der Goethe-Universität Frankfurt am Main, Frankfurt a. M.

Neuere Veröffentlichungen

Das ikonoklastische Bild. Piet Mondrian und die Selbstkritik der Malerei, München 2006

„Buñuel – Dalí – Magritte. Die surrealistische Fiktionalisierung der Montage“, in: *Das bewegte Bild. Film und Kunst*, hg. von Thomas Hensel, Klaus Krüger und Tanja Michalsky, München 2006

Die Geburt der Kunstgeschichte. Philosophische Ästhetik und empirische Wissenschaft, Köln 2004

Publikationen zu Jean-Luc Godards Westernrezeption in ‚Außer Atem‘ und zum Motiv des ‚Blicks aus dem Bild‘ in seinem frühen filmischen Oeuvre sind in Vorbereitung.

Ausrichter

ProtoSociology – An International Journal and Interdisciplinary Project: Including Philosophy, Goethe-University Frankfurt am Main, Frankfurt a. M.

www.protosociology.de

www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/gpreyer

www.protosociology.de/Transdisziplinaere-Gespraech.html

Die Transdisziplinären Gespräche im Frankfurter Hilton werden von ProtoSociology – An International Journal and Interdisciplinary Project: Including Philosophy in Kooperation mit dem Frankfurter Hilton regelmäßig veranstaltet.

Die Gespräche verfolgen das Ziel, den Austausch zwischen den Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften jenseits institutioneller oder ideologischer Grenzen zu fördern.